Dortmund

Umstellung auf LED fast abgeschlossen

[13.03.2025] Die Stadt Dortmund hat die Umstellung auf smarte Straßenbeleuchtung nahezu abgeschlossen.

Die Stadt Dortmund hat seit dem Jahr 2017 42.000 alte Leuchten auf moderne LED-Technik mit intelligenter Digitalfunksteuerung umgerüstet. Wie die Stadt mitteilt, sind damit bereits 86 Prozent aller Straßenleuchten auf den neuesten Stand gebracht worden. Zusätzlich hat die Stadt 8.500 alte Stahlrohrmasten ersetzt. Mit der Umsetzung des Projekts wurde der Betriebsdienstleister StraBelDo, ein Konsortium aus DEW21 und SPIE SAG, beauftragt. Dortmunds Baudezernent Arnulf Rybicki betont: „Dortmund ist fast fertig mit der Umrüstung auf smarte LED-Leuchten. Für die Menschen in Dortmund bringt das neue Licht viele Vorteile."

Die neuen Leuchten bieten laut Auskünften der Stadt eine Vielzahl technischer Verbesserungen. Durch die smarte Digitalfunktechnik können sie sich automatisch melden, wenn Störungen auftreten, wodurch Reparaturen schneller erfolgen. Zudem ist die Lichtstärke flexibel anpassbar: Während Hauptstraßen gut ausgeleuchtet bleiben, kann die Beleuchtung an Waldrändern oder in verkehrsarmen Nachtstunden gedimmt werden. Diese gezielte Steuerung reduziert nicht nur den Energieverbrauch, sondern trägt auch zur Verringerung der Lichtverschmutzung bei. Die Stadt konnte den Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung seit Beginn der Umstellung um 47,5 Prozent senken – von 17,45 Millionen Kilowattstunden (kWh) im Jahr 2017 auf 8,3 Millionen kWh jährlich.

Als besonders innovativ hebt die Stadt den Einsatz intelligenter Bewegungssensoren auf Fuß- und Radwegen hervor. Dort sorge das so genannte Mitlaufende Licht dafür, dass Beleuchtung gezielt nur dann aktiviert wird, wenn sich Personen oder Fahrzeuge nähern. Bereits 14 Kilometer dieser Wege sind mit der neuen Technik ausgestattet, darunter Strecken am PHOENIX-See, im Stadtgarten und am Hauptfriedhof. Zusätzlich ermöglicht die App Light Switch eine bedarfsgerechte Beleuchtung auf bestimmten Veranstaltungsflächen wie dem Friedensplatz oder dem Skatepark Hombruch.

Trotz der Fortschritte ist das Projekt noch nicht vollständig abgeschlossen. Die Stadt Dortmund plant, in den kommenden Jahren auch die restlichen 14 Prozent der alten Straßenleuchten durch smarte LED-Technik zu ersetzen.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, DEW21, Beleuchtung, Dortmund, LED